

Einsatz des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Mecklenburg-Vorpommern

Sightseeing Trains Rügen - Errichtung einer Betriebsstätte zur Herstellung von Personenbeförderungszügen



Fotos: Jagdschlossexpress und Ausflugsfahrten GmbH

Das Unternehmen Jagdschlossexpress und Ausflugsfahrten GmbH bietet auf der Insel Rügen einen Shuttleservice sowie Ausflugsfahrten zu Sehenswürdigkeiten an.

Die speziellen Personenbeförderungszüge wurden in der Vergangenheit durch das Unternehmen selbst gewartet, Teile wurden erneuert bzw. ausgetauscht. Da die Preise in den letzten Jahren stark angestiegen sind, reifte im Unternehmen der Entschluss, zukünftig die Züge selbst herzustellen.

Für Herstellung und Vertrieb von Personenbeförderungszügen gründete die Jagdschlossexpress und Ausflugsfahrten GmbH die Sightseeing Trains Rügen GmbH als Tochtergesellschaft. Das Investitionsvorhaben wurde von beiden Unternehmen gemeinsam durchgeführt. Die Jagdschlossexpress und Ausflugsfahrten GmbH realisierte die baulichen Investitionen (Bau einer Produktionshalle), die Sightseeing Trains Rügen GmbH die Investitionen in die betriebsnotwendigen Einrichtungen.

Die Erfahrungen aus dem Bau eines Prototypen haben gezeigt, dass der Verkaufspreis teilweise deutlich unter dem der Konkurrenz kalkuliert werden kann, zudem besteht bei gleichartigen Unternehmen ein erheblicher Bedarf, so dass die Züge nicht nur für den Eigenbedarf hergestellt, sondern auch deutschland- bzw. EU-weit vertrieben werden sollen.



Gesamtinvestition: 807.500 Euro
Förderung EFRE: 343.100 Euro
Website: www.sightseeing-trains.de

Umbau Schulkomplex Lübz, energetische Sanierung der Regionalschule Lübz

In der Stadt Lübz wurde der bestehende Schulkomplex umfassend modernisiert und saniert. Dazu gehörte auch die Regionalschule, die mit dem Ziel, eine Plusenergieschule zu werden, energetisch saniert wurde. Einzelne Bausteine, die den Energiebedarf deutlich gegenüber der EnEV 2009 absenkten, waren Gegenstände des Vorhabens.



Fotos: A. Lindenbeck

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt: Überdachung des Innenhofes als Klimapuffer, zusätzliche Dämmung des Daches und der Fassade, Dämmung der Kellerdecke, Dämmung des Innenhoffußbodens, Erneuerung der Fenster und Außentüren, Einbau einer Fußbodenheizung, Einbau eines Lüftungssystems, tagesslichtabhängige Erneuerung der

Schulbeleuchtung.

Es werden bis zu 283,975 t/a CO₂ Emission vermieden und eine Energieeinsparung von bis zu 1.178.323 kWh/a erreicht. Zusätzlich optimiert die Sanierung das gesamte Lernklima der Schule.

Gesamtinvestition: 2.193.135 Euro

Förderung EFRE: 1.096.567 Euro

Websites: www.amt-eldenburg-luebz.de, www.grundschule-luebz.de



E-Health Diabetes Home Care Monitor

Im Rahmen des Verbundvorhabens wird ein personalisierbarer E-Health Diabetes Home Care Monitor und dessen technologische Implementierung in ein Behandlungssektoren übergreifendes und telemedizinisch unterstützendes E-Health Diabetes Beratungs- und Betreuungsnetzwerk für die effiziente Unterstützung der Versorgung von Diabetespatienten mit einem hohen Risiko in ihrer Stoffwechselführung entwickelt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Projektes wird die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gestärkt. Weiterhin wird die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zur Entwicklung neuer Produkte sowie durch die Know-how-Erhöhung der Forschungs- und Technologiestandort M-V nachhaltig gestärkt. Mit dem Projekt wurde ein neuer Arbeitsplatz geschaffen und sechs, davon vier hochqualifizierte Arbeitsplätze im Unternehmen gesichert.



Foto: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V

Gesamtinvestition: 527.735 Euro

Förderung EFRE: 423.972 Euro

Websites: www.diabetes-service-center.de, www.diabetes-karlsburg.de

Eisspeicher mit Wärmepumpe und Absorber

Im Rahmen eines Neubauprojektes der WIRO wurden im Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg in Rostock zwei Wohnhäuser mit 39 Wohneinheiten errichtet. Hierbei erfolgte die Umsetzung eines innovativen Energiegesamtkonzeptes.

Der im Außenbereich der Wohnanlage befindliche Eisspeicher wird mittels eines Dachabsorbers über Sonnenkollektoren sowie durch Erdwärme mit thermischer Energie aufgeladen. Die gespeicherte Energie wird anschließend über eine Wärmepumpenanlage für die Raumbeheizung (Fußbodenheizung) der zwei Wohnhäuser nutzbar gemacht. Die Wärmepumpe entzieht dafür dem Wasser im Eisspeicher die Wärme. Durch diesen Prozess gefriert das Wasser. Es wird durch die Sonnenkollektoren wieder aufgetaut und erneut erwärmt.

Mit Realisierung des Vorhabens wird ein jährlich verminderter Energieverbrauch um 209.299,000 kWh/a erreicht und dadurch eine CO₂-Einsparung in Höhe von 61,786 t/a erzielt. Die Heizkosten für die Mieter und Mieterinnen sinken damit um rund 25 bis 30 Prozent jährlich.

Gesamtinvestition:
Förderung EFRE:
Websites:

412.720 Euro
111.434 Euro
www.wiro.de



Neubau von zwei Wohnhäusern mit Eisspeicher-
heizung in Rostock, Fotos: A. Lindenbeck